

Ggf. fächerverbindende Kooperation: Politik, Erdkunde	Thema 5.1: Neue Schule – Neue Klasse	Umfang: 20 Stunden	Jahrgangsstufe 5
--	---	---------------------------	-------------------------

Inhaltsfelder

<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen von Steckbriefen - Kennenlernen der Schule und wichtiger Ansprechpartner durch Interviews - Vorstellen der Interviews im Kurzvortrag - Gesprächsregeln vereinbaren - mein Schulweg, Wege im Gebäude - 	<ul style="list-style-type: none"> - Verlustmeldung beim Hausmeister (Gegenstandsbeschreibung) - Wortarten Nomen und Adjektive
--	--

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> - Informationen beschaffen und adressatenbezogen weitergeben - stichwortgestützt Ergebnisse zu einem begrenzten Sachthema vortragen und hierbei in einfacher Weise Medien einsetzen - Gesprächsregeln und Standards für die Gesprächsführung vereinbaren und auf deren Einhaltung achten 	2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibungen (Personen, Wege, Gegenstände) - über einfache Sachverhalte informieren und dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung anwenden, berichten - persönlichen Brief schreiben 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> - Wort- und Satzbedeutungen - Informationsquellen nutzen 	4. Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> - abwechslungsreich formulieren (Wortfeld „gehen“) - Wortarten unterscheiden, erkennen, deren Funktion untersuchen und sie terminologisch richtig bezeichnen - die einschlägiger Flexionsformen und deren Funktion kennen und sie richtig anwenden - Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch untersuchen und die verschiedenen Ebenen stilistischer Entscheidungen erkennen und nutzen - Schreibung der Anredepronomen 	
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> - Rückgriff auf Vorwissen der Grundschule: Inwieweit wurden die Fachbegriffe dort eingeführt? 	Material / Medien <ul style="list-style-type: none"> - Kap. „Ich – du – Wir“ - Kap. „Okapi, Nasenbär & Co.“ - Kap. „Segeln im Meer der Wörter“ - Lerninsel „Brief“ 	Produkte / Überprüfungsformate <p>1 (mdl) anschaulich vortragen, z. B.a) Erlebnisse und Erfahrungen</p> <p>3 (mdl) im Gruppengespräch vereinbarte Gesprächsregeln einhalten, sich zielorientiert einbringen und das Gespräch reflektieren</p> <p>2 (schr) persönlicher Brief, Adjektive</p>

Ggf. fächerverbindende Kooperation:	Thema 5.2: Erlebniserzählung	Umfang: 15 Stunden	Jahrgangsstufe 5
--	-------------------------------------	---------------------------	-------------------------

Inhaltsfelder

<ul style="list-style-type: none"> - Traumgeschichten - Bildergeschichten (Vater und Sohn o.ä.) 	<ul style="list-style-type: none"> - wörtliche Rede - Fachübergreifende Methodenkompetenz: Lesetechniken, Markieren, Strukturieren
---	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> - deutlich und artikuliert sprechen, flüssig lesen - eigene Erlebnisse und Erfahrungen sowie Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig erzählen - gestaltend sprechen 	2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> - sich ein Schreibziel setzen und elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und der Textüberarbeitung anwenden - Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig erzählen, dabei in Ansätzen Erzähltechniken anwenden (Gliederung, Spannungsbogen) - persönliche Briefe formulieren 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> - einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden - kürzere Erzählungen verstehen 	4. Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> - Zeichensetzung bei wörtlicher Rede 	
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> - Traumschule: Wie wünsche ich mir meine Schule? 	Material / Medien <ul style="list-style-type: none"> - Kap. „Erlebt – erdacht – erzählt“ - Kap. „Feste feiern – feste feiern“ („Karnevalsmaffeln“) 	Produkte / Überprüfungsformate 1b (schr): Erzählen nach Bildern, Reizwörtern usw.

Ggf. fächerverbindende Kooperation: Englisch	Thema 5.3: Wir untersuchen unsere Sprache	Umfang: 20-25 Stunden	Jahrgangsstufe 5
---	--	------------------------------	-------------------------

Inhaltsfelder

<ul style="list-style-type: none"> - Konjugation des Verbs (Imperativ) - Satzarten - Satzglieder (Prädikatsklammer) - Subjekt, Objekte (incl. Präpositionalobjekt) 	<ul style="list-style-type: none"> - Sprechen und Schreiben (kurz oder lang) - Wortfamilien - Dehnung und Schärfung - Diktatformen (Schleich-, Lückendiktat)
--	--

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> - deutlich und artikuliert sprechen, um Länge und Kürze von Vokalen zu erkennen (richtig „Spâß“ und nicht wie im Ruhrgebiet „Spass“, „Krümel“ statt „Krümmel“) 	2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> - 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> - Informationsquellen nutzen (Wörterbuch) 	4. Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> - Wortarten unterscheiden, erkennen, deren Funktion untersuchen und sie terminologisch richtig bezeichnen - die einschlägiger Flexionsformen und deren Funktion kennen und sie richtig anwenden - die grundlegenden Strukturen des Satzes beschreiben - über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren verfügen (Proben) - Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen untersuchen - Kenntnisse in der deutschen Sprache auf das Erlernen fremder Sprachen beziehen - über vertieftes Wissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung verfügen und es anwenden - Fehlschreibungen korrigieren und vermeiden durch richtiges Abschreiben, Sprech- und Schreibproben, Fehleranalyse und Nachschlagen im Wörterbuch 	
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> - 	Material / Medien <ul style="list-style-type: none"> - Kap. „Wolkenkratzer und Pyramiden“ - Kap. „Auf die Plätze, fertig, los ...“ 	Produkte / Überprüfungsformate <p>1 (mdl) anschaulich vortragen, z. B.b) Arbeitsergebnisse</p> <p>5 (schr): Diktat, Korrektur falscher Satzglieder, Satzgliedbestimmung</p>

Ggf. fächerverbindende Kooperation: Kunst (Gestaltung LTB)	Thema 5.4: Jugendbuchlektüre	Umfang: 20-25 Stunden	Jahrgangsstufe 5
---	-------------------------------------	------------------------------	-------------------------

Inhaltsfelder

<ul style="list-style-type: none"> - Buchvorschläge: B. Spinnen, Belgische Riesen; M.v.d. Grün, Vorstadtkrokodile; U. Timm, Rennschwein Rudi Rüssel; E. Kästner, Emil und die Detektive 	<ul style="list-style-type: none"> - Themenkomplexe: Freundschaft, Geschlechterrollen, Familienstrukturen, Konfliktbewältigung - Leseschule
--	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> - deutlich und artikuliert sprechen, flüssig lesen - eigene Meinungen formulieren und in Ansätzen strukturiert vertreten - Kommunikationsstörungen erkennen und Korrekturen vorschlagen - 	2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> - eigene Meinung formulieren und hierfür Argumente anführen - den Inhalt kürzerer Texte / Textausschnitte in eigenen Worten wiedergeben (Textsorte Nacherzählung) - zu Texten Fragen entwickeln und beantworten, Aussagen belegen - Texte nach Textmustern verfassen, fremde Texte weiterentwickeln, umschreiben und verfremden 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> - einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden - Jugendbücher verstehen - Geschichten nachgestalten, umformulieren, Texte mithilfe von vorgegebenen Textteilen produzieren 	4. Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> - Abhängigkeit der Verständigung von der Situation, der Rolle der Sprecherinnen und Sprecher und die Bedeutung ihrer kulturellen und geschlechtsspezifischen Zugehörigkeit erkennen - von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers schließen 	
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> - Rückgriff auf die Personenbeschreibung 	Material / Medien <ul style="list-style-type: none"> - Lektürevorschläge s.o. - Lehrerhandreichungen zu den Lektüren - Kap. 11 - Stadtbibliothek - Internetrecherche 	Produkte / Überprüfungsformate <p>Lesetagebuch</p> <p>3 (schr): zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen oder</p> <p>4a (schr): einen literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen</p>

Ggf. fächerverbindende Kooperation: Kunst	Thema 5.5: Märchen	Umfang: 15-20 Stunden	Jahrgangsstufe 5
--	---------------------------	------------------------------	-------------------------

Inhaltsfelder

<ul style="list-style-type: none"> - Präteritum - Wiederholung wörtliche Rede, spannend erzählen, Aufbau einer Erzählung 	<ul style="list-style-type: none"> - Wochenplanarbeit - Zusammenstellen eines Märchenbuches für die Klasse - Veröffentlichen schöner Märchen in der Schülerzeitung
--	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> - flüssig lesen (Wiederholung) - Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig erzählen - 	2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> - sich ein Schreibziel setzen und elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und der Textüberarbeitung anwenden - Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig erzählen, dabei in Ansätzen Erzähltechniken anwenden - Texte nach Textmustern verfassen, fremde Texte weiterentwickeln, umschreiben und verfremden 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> - kürzere Erzählungen verstehen - Geschichten nachgestalten, umformulieren, Texte mithilfe von vorgegebenen Textteilen produzieren 	4. Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> - die einschlägiger Flexionsformen und deren Funktion kennen und sie richtig anwenden - erste Einblicke in die Sprachgeschichte mithilfe der altertümlichen Märchensprache 	
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> - Diktate - Fehlerlesen - Texte überarbeiten 	Material / Medien <ul style="list-style-type: none"> - Wochenplan zum Märchen 	Produkte / Überprüfungsformate 2 (mdl) gestaltend vortragen, z. B.epische Texte 6 (schr): Märchen nach Reizwörtern oder Vorlage schreiben Märchenbuch der Klasse

Ggf. fächerverbindende Kooperation: Biologie, Physik, Kunst (Plakatgestaltung)	Thema 5.6: Beobachten, informieren und beschreiben	Umfang: 15-20 Stunden	Jahrgangsstufe 5
---	---	------------------------------	-------------------------

Inhaltsfelder

<ul style="list-style-type: none"> - Tiere beobachten und beschreiben (ggf. Zoobesuch) - Sachtexte zu Tieren lesen, gliedern, auswerten - Spielanleitungen erfinden, analysieren, umsetzen und verbalisieren - 5-Schritt-Lesemethode 	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen eines Referates zu einem Säugetier in Gruppen (obligatorisch: Stichwortkarten, Plakat, Thesenpapier) - Internetrecherche
--	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> - Informationen beschaffen und adressatenbezogen weitergeben - stichwortgestützt Ergebnisse zu einem begrenzten Sachthema vortragen und hierbei in einfacher Weise Medien einsetzen - aufmerksam zuhören, sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere reagieren - sich Notizen machen, um Gehörtes festzuhalten 	2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> - über einfache Sachverhalte informieren und dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung anwenden - zu Texten Fragen entwickeln und beantworten, Aussagen belegen - Aussagen zu diskontinuierlichen Texten formulieren - Texte nach Textmustern verfassen, fremde Texte, umschreiben (eine Tabelle in einen Text umformulieren) 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> - informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen unterscheiden, unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis aufbauen, über die grundlegenden Arbeitstechniken der Textbearbeitung verfügen (5-Schritt-Lesemethode) - Informationsquellen nutzen - Sachtexten Informationen entnehmen und sie für die Klärung von Sachverhalten nutzen - grundlegende Formen von Sachtexten in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung unterscheiden (Text, Tabelle, Schaubild) - Inhalte und Wirkungsweisen medial vermittelter jugendspezifischer Texte erfassen (Internet, CD-ROMs) 	4. Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch untersuchen und die verschiedenen Ebenen stilistischer Entscheidungen erkennen und nutzen 	
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln 	Material / Medien <ul style="list-style-type: none"> - Internet, CD-ROMs, Bibliothek, Zoo - Kap. „Okapi, Nasenbär & Co.“ 	Produkte / Überprüfungsformate <p>4ab (schr): durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, die Informationen miteinander vergleichen und daraus Schlüsse ziehen</p> <p>3 (schr): argumentativer Text für die Schülerzeitung</p>

Ggf. fächerverbindende Kooperation: Musik	Thema 5.7: Gedichte	Umfang: 10	Jahrgangsstufe 5
--	----------------------------	-------------------	-------------------------

Inhaltsfelder

- betontes Lesen	- Produzieren eines Klassensongs: Jeder S schreibt eine Strophe über sich
- Einführung in die Textverarbeitung (konkrete Poesie)	

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören - gestaltend sprechen - kürzere Texte auswendig vortragen		2. Schreiben - Texte nach Textmustern verfassen, fremde Texte weiterentwickeln, umschreiben und verfremden (am PC)	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien - einfache literarische Formen unterscheiden, deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten erfassen - Gedichte unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen untersuchen		4. Reflexion über Sprache - von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers schließen - einfache sprachliche Bilder verstehen	
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht -	Material / Medien - Kap. „Sommerhitze – Flockenwirbel“ - Deutschmagazin 1/05	Produkte / Überprüfungsformate 2 (mdl) gestaltend vortragen, z. B.lyrische Texte Klassensong 5 (schr): Einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten	

Ggf. fächerverbindende Kooperation:	Thema 5.8: <i>Wir spielen Theater</i>	Umfang: 10	Jahrgangsstufe 5
--	--	-------------------	-------------------------

Inhaltsfelder

<ul style="list-style-type: none"> - betontes Sprechen - Pantomime - Konflikte in der Familie 	<ul style="list-style-type: none"> - Ein-Wort-Szenen - Streiche
--	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> - gestaltend sprechen - kürzere Texte auswendig vortragen - Kommunikationsstörungen erkennen und Korrekturen vorschlagen - beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel bewusst einsetzen und deren Wirkung erproben 	2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> - Dialogszenen schreiben 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> - Dialoge und einfache dramatische Szenen untersuchen 	4. Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> - Abhängigkeit der Verständigung von der Situation, der Rolle der Sprecherinnen und Sprecher und die Bedeutung ihrer kulturellen und geschlechtspezifischen Zugehörigkeit erkennen - von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers schließen - Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch untersuchen und die verschiedenen Ebenen stilistischer Entscheidungen erkennen und nutzen 	
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> - 	Material / Medien <ul style="list-style-type: none"> - Kap. „Freche Typen“ - :in Deutsch, 2/2000 	Produkte / Überprüfungsformate <p>2 (mdl) gestaltend vortragen, z. B. dialogische Texte</p> <p>Sketche und Szenen für einen Elternabend</p>

Ggf. fächerverbindende Kooperation:	Thema 6.1: Wie funktioniert das? Vorgangsbeschreibung	Umfang: 15 Stunden	Jahrgangsstufe 6
--	--	---------------------------	-------------------------

Inhaltsfelder

<ul style="list-style-type: none"> - Treffend formulieren u. genau beschreiben - Rezepte, Gebrauchsanleitungen etc. 	<ul style="list-style-type: none"> - Zeichensetzung - adverbiale Bestimmungen - Attribute - Einführung des Passivs <p>Fachübergreifende Methodenkompetenz: Nutzung von Informationsquellen, Bibliotheksbesuch</p>
---	--

Kompetenzen

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufmerksam zuhören und sach-, situations- und adressatenbezogen reagieren - Notizen machen, um Gehörtes festzuhalten 	<p>2. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich ein Schreibziel setzen und elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und der Textüberarbeitung anwenden - über einfache Sachverhalte informieren und dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung anwenden 	
<p>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachtexten/diskont. Texten Informationen entnehmen und für die Klärung von Sachverhalten nutzen - Grundlegende Formen von Sachtexten in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung unterscheiden 	<p>4. Reflexion über Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flexionsformen und deren Funktion kennen und sie richtig anwenden (Passiv) - Zeichensetzung - Grundlegende Strukturen des Satzes beschreiben - Einsicht in sprachl. Strukturen durch Anwendung operationaler Verfahren (Erweiterungs- u. Umformungsprobe) 	
<p>Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berichtsformen - Nominalisierung - Spielanleitung (Kl. 5) 	<p>Material / Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deutschbuch 7 - Kap. „Im Abenteuercamp“ - Kap. „Typisch sie, typisch er!“ 	<p>Produkte / Überprüfungsformate</p> <p>1 (mdl) anschaulich vortragen, z. B.b) Arbeitsergebnisse</p> <p>5 (schr): Text überarbeiten (Aktiv → Passiv)</p>

Ggf. fächerverbindende Kooperation:	Thema 6.2: Nachtgestalten	Umfang: 15 Stunden	Jahrgangsstufe 6
--	----------------------------------	---------------------------	-------------------------

Inhaltsfelder

<ul style="list-style-type: none"> - Thema, Struktur und Details eines Bildes/Sprichworts/einer Redewendung - Entwicklung von Erzählungen: Struktur u. Ausgestaltung zu einer unterhaltsamen Phantasie-/Lügen-/Schelmengeschichte

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> - Eine Geschichte anschaulich, geordnet u. lebendig erzählen - Gestaltend sprechen - aufmerksam zuhören, sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere reagieren 	2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> - Begebenheiten nach Vorlagen anschaulich u. lebendig erzählen; Erzähltechniken anwenden - Ein Schreibziel setzen u. elementare Methoden der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung anwenden - Texte mithilfe vorgegebener Textteile produzieren 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> - sinnerfassend lesen - gestaltendes Lesen 	4. Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede zwischen mdl. und schriftl. Sprachgebrauch 	
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln - Märchen / Fabeln / Sagen 	Material / Medien <ul style="list-style-type: none"> - Kap.“ Nachtgestalten“ 	Produkte / Überprüfungsformate 2 (mdl) gestaltend vortragen, z. B.epische Texte 1a (schr): Erfinden einer Grusel- oder Lügengeschichte 1b (schr): Erzählen auf der Basis von Materialien

Ggf. fächerverbindende Kooperation:	Thema 6.3: Wir spielen Theater	Umfang: 10-15 Stunden	Jahrgangsstufe 6
--	---------------------------------------	------------------------------	-------------------------

Inhaltsfelder

<ul style="list-style-type: none"> - betontes Sprechen - Pantomime - Konflikte in der Familie 	<ul style="list-style-type: none"> - Ein-Wort-Szenen - Streiche
--	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> - gestaltend sprechen - kürzere Texte auswendig vortragen - Kommunikationsstörungen erkennen und Korrekturen vorschlagen - beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel bewusst einsetzen und deren Wirkung erproben 	2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> - Dialogszenen schreiben 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> - Dialoge und einfache dramatische Szenen untersuchen 	4. Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> - Abhängigkeit der Verständigung von der Situation, der Rolle der Sprecherinnen und Sprecher und die Bedeutung ihrer kulturellen und geschlechtspezifischen Zugehörigkeit erkennen - von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers schließen - Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch untersuchen und die verschiedenen Ebenen stilistischer Entscheidungen erkennen und nutzen 	
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> - 	Material / Medien <ul style="list-style-type: none"> - Kap. „Der will nur spielen“ - :in Deutsch, 2/2000 	Produkte / Überprüfungsformate <p>2 (mdl) gestaltend vortragen, z. B. dialogische Texte</p> <p>6 (schr): einen Erzähltext in eine Szene umschreiben</p> <p>Sketche und Szenen für einen Elternabend</p>

Ggf. fächerverbindende Kooperation: Politik, Naturwissenschaften	Thema 6.4: Von Ereignissen berichten	Umfang: 20 Stunden	Jahrgangsstufe 6
---	---	---------------------------	-------------------------

Inhaltsfelder

<ul style="list-style-type: none"> - Unfallbericht - Umformen von Erlebnissen/Erzählungen usw. zu einem sachlichen Bericht - Treffende Wortwahl 	<ul style="list-style-type: none"> - W-Fragen-Gerüst - Tempus (incl. Vorzeitigkeit) - Adverbiale Bestimmungen - Nebensatzarten
--	--

Fachübergreifende Methodenkompetenz: Markieren und Strukturieren II

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> - Informationen beschaffen - stichwortgestützt Ergebnisse zu einem begrenzten Sachthema vortragen und hierbei in einfacher Weise Medien einsetzen - Gesprächsregeln und Standards für die Gesprächsführung vereinbaren und auf deren Einhaltung achten 	2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> - über einfache Sachverhalte informieren und dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung anwenden, berichten 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> - Wort- und Satzbedeutungen - Informationsquellen nutzen 	4. Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> - Satzbezogene Regelungen kennen und beachten - Wortarten unterscheiden, erkennen, deren Funktion untersuchen und sie terminologisch richtig bezeichnen - die einschlägiger Flexionsformen und deren Funktion kennen und sie richtig anwenden - Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch untersuchen und die verschiedenen Ebenen stilistischer Entscheidungen erkennen und nutzen (z. B. Tempora) 	
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> - kontrastive Abgrenzung von Erzählformen - Berichtsform Inhaltsangabe in der 7 	Material / Medien <ul style="list-style-type: none"> - Kap. „Im Abenteuercamp“ - Kap. „Typisch sie, typisch er!“ 	Produkte / Überprüfungsformate <p>1 (mdl) anschaulich vortragen, z. B.a) Erlebnisse und Erfahrungen</p> <p>2a (schr): Bericht schreiben Exkursionsbericht</p>

Ggf. fächerverbindende Kooperation: Textilgestaltung	Thema 6.5: Wenn Tiere sprechen - Fabeln oder Von Helden und Göttern - Sagen	Umfang: 15-20 Stunden	Jahrgangsstufe 6
---	--	------------------------------	-------------------------

Inhaltsfelder

<ul style="list-style-type: none"> - Charakteristika von Fabeln/Sagen - Wiederholung wörtliche Rede, spannend erzählen, Aufbau einer Erzählung - Nominalisierung 	<ul style="list-style-type: none"> - Moderne Fabeln, Fabeln/Sagen aus fernen Ländern - Perspektivierung (Star Wars) - Gliederungskriterien entwickeln (z. B. Umsetzung in Comicbilder)
---	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> - flüssig lesen (Wiederholung) - Beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel bewusst einsetzen und deren Wirkung erproben 	2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> - sich ein Schreibziel setzen und elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und der Textüberarbeitung anwenden - Text mithilfe vorgegebener Textteile produzieren (z. B. bildl. Elemente für eigene Textproduktion nutzen) - Begebenheiten nach Vorlagen anschaulich und lebendig erzählen 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> - kürzere Erzählungen verstehen - Geschichten nachgestalten, umformulieren, Texte mithilfe von vorgegebenen Textteilen produzieren 	4. Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> - Von der sprachl. Form auf die Absicht des Verfassers schließen - Einsicht in sprachl. Strukturen durch operationale Verfahren gewinnen (Aufbau/Gliederung von erzählenden Texten) - Unterschiede zw. mdl. und schriftl. Sprachgebrauch untersuchen 	
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> - Texte überarbeiten 	Material / Medien <ul style="list-style-type: none"> - Kap. „Kleine und große Helden“ 	Produkte / Überprüfungsformate 2 (mdl) gestaltend vortragen, z. B. epische Texte Typ 4 a (schr) durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet Informationen ermitteln, die Informationen miteinander vergleichen und daraus Schlüsse ziehen <i>Typ 1b (schr): Märchen nach Reizwörtern oder Vorlage schreiben</i>

Ggf. fächerverbindende Kooperation: Kunst (Gestaltung LTB)	Thema 6.6: Jugendbuchlektüre	Umfang: 20-25 Stunden	Jahrgangsstufe 6
---	-------------------------------------	------------------------------	-------------------------

Inhaltsfelder

Buchvorschläge:	- Themenkomplexe: Freundschaft, Geschlechterrollen, Familienstrukturen, Konfliktbewältigung
- Hasler: Pedro u. die Bettler von Cartagena,	- Leseschule (Vorlesewettbewerb)
- Sachar, Louis: Löcher,	
- Noack: Rolltreppe abwärts	

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> - deutlich und artikuliert sprechen, flüssig lesen - eigene Meinungen formulieren und in Ansätzen strukturiert vertreten - Kommunikationsstörungen erkennen und Korrekturen vorschlagen 	2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> - Inhalte kürzerer Texte / Textausschnitte in eigenen Worten wiedergeben - sich mit Inhalten vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen auseinandersetzen - zu Texten Fragen entwickeln u. beantworten, Aussagen belegen - Texte nach Textmustern verfassen, fremde Texte weiterentwickeln, umschreiben und verfremden 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> - Einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden (z. B. Gliederung) - Geschichten nachgestalten, umformulieren, Texte mithilfe von vorgegebenen Textteilen produzieren - Inhalte und Wirkungsweisen medial vermittelter Texte erfassen - Jugendbücher verstehen 	4. Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> - Abhängigkeit der Verständigung von der Situation, der Rolle der Sprecherinnen und Sprecher und die Bedeutung ihrer kulturellen und geschlechtspezifischen Zugehörigkeit erkennen - von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers schließen 	
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> - Rückgriff auf die Personenbeschreibung 	Material / Medien <ul style="list-style-type: none"> - Lektürevorschläge s.o. - Verfilmungen - Kap. „Mit allen Sinnen erleben“ - Stadtbibliothek - Internetrecherche 	Produkte / Überprüfungsformate <p>Typ 4a: (schr) einen literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen</p> <p>Typ 6 (schr): sich mit einem lit. Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen</p> <p>Lesetagebuch</p>

Ggf. fächerverbindende Kooperation: Musik	Thema 6.7: <i>Lyrische Jahreszeiten</i>	Umfang: 10-15 Stunden	Jahrgangsstufe 6
--	--	------------------------------	-------------------------

Inhaltsfelder

<ul style="list-style-type: none"> - betontes Lesen - Gedichte vorlesen u. Vortragen, zum Verfassen eigener Gedichte anleiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Regeln für die Schreibung der s-Laute u. komplizierter Lautverbindungen
---	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> - gestaltend sprechen - kürzere Texte auswendig vortragen 	2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> - Texte nach Textmustern verfassen, fremde Texte weiterentwickeln, umschreiben und verfremden - Fragen zu Texten entwickeln, beantworten, Aussagen belegen - eigene Meinung formulieren und hierfür Argumente anführen 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> - einfache literarische Formen unterscheiden, deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten erfassen - Gedichte unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen untersuchen 	4. Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> - von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers schließen - einfache sprachliche Bilder verstehen - vertieftes Wissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung erarbeiten u. anwenden - satzbezogene Regelungen kennen und beachten 	
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> - 	Material / Medien <ul style="list-style-type: none"> - Kap. „Bauchgefühle“ 	Produkte / Überprüfungsformate <p>Typ 2 (schr): Gedichte gestaltend vortragen</p> <p>Typ 4a: (schr) Lit. Texte mithilfe von Fragen untersuchen; Analyse eines Gedichts nach Leitfragen</p> <p>Typ 6 (schr): Gedichte umschreiben</p>

Ggf. fächerverbindende Kooperation: ggf. Religion, Kunst	Thema: Grenzen überschreiten – Erzählende Texte untersuchen	Umfang: 20-25 Stunden	Jahrgangsstufe 7.1
---	--	------------------------------	---------------------------

mögliche Inhaltsfelder

Anmerkung: Die Reihe sollte am Beginn des Jahrgangs liegen, da hier die Textorte „Inhaltsangabe“ eingeführt wird!	<ul style="list-style-type: none"> - Kurzgeschichten - Kalendergeschichten - Anekdoten
---	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> - sich mit Ansichten und Problemen auseinander setzen und begründete eigene Positionen entwickeln und vertreten - intentional, situations- und adressatengerecht erzählen - konzentriert zusammenhängende mündliche Darstellungen verfolgen und durch Fragen ihr Verständnis klären 	2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> - Inhaltsangabe: informieren und in einem funktionalen Zusammenhang berichten - literarische Texte, Sachtexte und Medientexte inhaltlich zusammenfassen - einfache standardisierte Textformen kennen und verwenden - die Darstellung von Erfahrungen, Gefühlen, Meinungen in Erzählungen einbeziehen - Entwickeln und Beantworten von Fragen zu Texten 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> - Beziehungen zwischen Inhalt, Sprache und Form eines Textes herstellen - textimmanente Interpretationsverfahren 	4. Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> - Erkennen verschiedener Sprachebenen - Konjunktiv (indirekte Rede) - Vergleichen und Unterscheiden von Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen und diesbezügliche begründete Entscheidungen in eigenen Texten - Einblick in die Sprachgeschichte. Kennen von Merkmalen der Sprachentwicklung 	
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung mit literarischen Texten (z.B. Jugendbuchlektüre in Jg. 6: fragengestützte inhaltliche Klärung) 	Material / Medien <ul style="list-style-type: none"> - S. 66 ff. (Inhaltsangaben) - S. 84-103 - S. 174 ff. Modus verwenden: Anbindung an anderes Inhaltsfeld (Sachtexte „Wasserwelten“) - S. 250-256 „Lerninsel Umgang mit erzählenden Texten“ - S. 277 f. „Lerninsel Modus“ 	Produkte / Überprüfungsformate 4b (schr.): durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, vergleichen, deuten, reflektieren, bewerten: Verfassen einer Inhaltsangabe, Textsortenmerkmale nachweisen und deuten

Ggf. fächerverbindende Kooperation: Musik, Kunst	Thema: Aufs Ganze gehen – Balladen untersuchen und präsentieren	Umfang: 15-20 Stunden	Jahrgangsstufe 7.2
---	---	------------------------------	---------------------------

mögliche Inhaltsfelder

Merkmale von Balladen kennen lernen Texte umgestalten und verändern Szenisches Interpretieren Textbezogenes Unterrichtsgespräch	Bänkellied, Moritat, Comic Inhaltsangaben schreiben Gedichte auswendig lernen und sinngebend vortragen
--	--

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> - Texte sinngebend und gestaltend (auswendig) vortragen - Erschließen der Texte in szenischem Spiel - sprechgestaltende Mittel bewusst einsetzen - argumentative Auseinandersetzung mit der Intention der Balladen 	2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> - Experimentieren mit Texten (Umformung / Ergänzung der Ballade) - schriftliche Stellungnahme zu der Aussageabsicht der Balladen - literarische Texte inhaltlich zusammenfassen 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> - Unterscheidung spezifischer Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte (Ballade als Ur-Ei) - lyrische Formen untersuchen, deren Merkmale und Funktionen erarbeiten - textimmanente Analyseverfahren anwenden - Veränderung unter Verwendung akustischer und szenischer Elemente (Ballade als Hörspiel oder Spielszene) - Einsicht in die Geschichtlichkeit von Literatur gewinnen 	4. Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> - Einsicht in die historische Bedingtheit von Sprache erlangen - Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen vergleichen und unterscheiden - Formen metaphorischen Sprachgebrauchs verstehen 	
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> - Inhaltsangabe verfassen - erzählende Texte untersuchen 	Material / Medien <ul style="list-style-type: none"> - S. 120-137 - S. 250-256 „Lerninsel Umgang mit erzählenden Texten“ - S. 257-262 „Lerninsel Umgang mit Gedichten“ 	Produkte / Überprüfungsformate <p>2 (mdl): gestaltend vortragen: Inszenieren im Rahmen eines Elternabends mit Musik</p> <p>6b (schr.): sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen (Perspektiv- oder Textsortenwechsel)</p>

Ggf. fächerverbindende Kooperation: Biologie, Erdkunde, Geschichte	Thema: Sich und andere informieren – Geniale Erfindungen der Natur	Umfang: 20-25 Stunden	Jahrgangsstufe 7.3
---	---	------------------------------	---------------------------

mögliche Inhaltsfelder

1. Erarbeitung einer Referatereihe zu einem Thema, z.B. Bionik, Erfinder und Erfindungen	Fachübergreifende Methodenkompetenz: Textverarbeitungsprogramme und Internetrecherche nutzen
--	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> - Informationen beschaffen, sachbezogen auswählen, ordnen und adressatengerecht weitergeben - Informationsauswertung und -verarbeitung zu Kurzreferaten - Stichwörter während des Zuhörens machen - konzentriert zusammenhängende mündliche Darstellungen verfolgen und durch Fragen ihr Verständnis klären - kriteriengestützte Rückmeldung einüben 	2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> - selbstständiges Gestalten von Schreibprozessen (Cluster, Mind-Map, Textverarbeitungsprogramme) - in einem funktionalen Zusammenhang berichten - einfache standardisierte Textformen kennen und verwenden - Aussagen zu diskontinuierlichen Texten (Diagramme, Grafiken etc.) formulieren und die an Fragen orientiert auswerten 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> - Untersuchen und Bewerten von Sachtexten, Bildern und diskontinuierlichen Texten im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung - sinnfassendes Lesen (5-Schritt-Lesetechnik) - Nutzung von Medien zur Informationsentnahme (Bücher, Internet, Suchstrategien) - Untersuchung und Bewertung der Informationen v.a. aus dem Internet 	4. Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> - Nominalisierung von Adjektiven - Nominalstil - Infinitivsätze - operationale Verfahren zur Ermittlung von Satz- und Textstruktur zunehmend selbstständig anwenden - Schreibungen kontrollieren mit Hilfe des Wörterbuchs oder einer Rechtschreibprüfung 	
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> - Inhaltsangabe verfassen - Konjunktiv / indirekte Rede - Präsentations- und Erzähltechniken anwenden (Jg. 6) 	Material / Medien <ul style="list-style-type: none"> - S. 8-25 - S. 174-187 (inhaltlicher Fokus „Wasserwelten“ und Wiederholung Konjunktiv) - S. 230-233 „Lerninsel Sich und andere informieren“ 	Produkte / Überprüfungsformate <p>1c (mdl): sachgerecht und folgerichtig vortragen</p> <p>2: in einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich berichten und beschreiben: Erstellen eines eigenen Sachtextes auf der Basis von auszuwertenden kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten</p>

Ggf. fächerverbindende Kooperation: Politik, Religion	Thema: Schriftlich argumentieren – Ich lebe, wie ich will	Umfang: 15-20 Stunden	Jahrgangsstufe 7.4
--	--	------------------------------	---------------------------

mögliche Inhaltsfelder

Gesprächsstörungen erkennen und Gespräche konstruktiv führen Standpunkte überzeugend darlegen	unterschiedliche Standpunkte aus Texten erschließen Argumente sammeln, ordnen und formulieren lineare Argumentationen verfassen
--	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> - Gedanken, Wünsche und Forderungen strukturiert, situationsangemessen und adressatenbezogen äußern - den eigenen Standpunkt strukturiert vortragen und argumentativ vertreten - sachlich mit den Standpunkten anderer auseinandersetzen und Kompromisse erarbeiten - sich an einem Gespräch konstruktiv, sachbezogen und ergebnisorientiert beteiligen und zwischen Gesprächsformen unterscheiden 	2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> - Schreibprozesse selbstständig gestalten - sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinandersetzen - appellative Texte gestalten - Sie informieren, indem sie in einem funktionalen Zusammenhang berichten 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> - die Intention von Texten erkennen und reflektieren - zu einem begründeten Standpunkt kommen 	4. Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> - Vergleichen und Unterscheiden von Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten - Modalverben - SatzbaufORMen untersuchen, beschreiben und fachlich richtig bezeichnen und komplexe Satzgefüge bilden - satzbezogene Regelungen kennen und beachten 	
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> - Redewiedergabe 	Material / Medien <ul style="list-style-type: none"> - S. 26-37 - S. 38-51 - S. 242-245 „Lerninsel argumentierend schreiben“ 	Produkte / Überprüfungsformate <p>1 (mdl): sachgerecht und folgerichtig vortragen</p> <p>3 (mdl) Sprechakte gestalten und reflektieren</p> <p>3: eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte): Leserbrief, argumentativer Text für die Schülerzeitung</p>

Ggf. fächerverbindende Kooperation: Kunst, Religion, Geschichte	Thema: Parallele Lebenswelten – Jugendbuch lesen und untersuchen	Umfang: 20-25 Stunden	Jahrgangsstufe 7.5
--	---	------------------------------	---------------------------

mögliche Inhaltsfelder

- Büchermarkt: Vorstellung von Lieblingsbüchern	- Personenbeschreibungen und Handlungsmotive
- Lesetagebuch/Portfolioarbeit	- Intermedialer Vergleich: Buchvorlage & Verfilmung

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> - persönlich Erlebtes oder Erfahrenes überzeugend erzählen - verarbeiten Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten freien Redebeiträgen und präsentieren diese mediengestützt - äußern Gedanken, Empfindungen, Wünsche und Forderungen strukturiert, situationsangemessen, adressatenbezogen und unter Beachtung gesellschaftlicher Umgangsformen 	2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> - gestalten Schreibprozesse selbstständig und nutzen geeignete Verfahren zur Ideenfindung, wie z.B. Cluster und Mind Map - in einem funktionalen Zusammenhang berichtend informieren (Erstellen eines Lesetagebuches) - zu Texten und deren Gestaltung Fragen aufwerfen, beantworten und auf dieser Grundlage ihr eigenes Textverständnis entwickeln - fassen literarische Texte, Sachtexte und Medientexte strukturiert zusammen 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens - Merkmale epischer Texte unterscheiden und deren Wirkungsweise bestimmen - textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren anwenden und über die erforderlichen Fachbegriffe verfügen - untersuchen Dialoge in Texten im Hinblick auf die Konstellation der Figuren, deren Charaktere und Verhaltensweisen - nutzen selbstständig Bücher und Medien zur Informationsentnahme und Recherche, ordnen die Informationen und halten sie fest 	4. Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> - erkennen verschiedener Sprachebenen - festigen, differenzieren und erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der Syntax und nutzen sie zur Analyse und zum Schreiben von Texten (Satzbauformen: Satzreihen und Satzgefüge, Zeichensetzung) - gewinnen Sicherheit in der Erschließung und korrekten Anwendung von Wortbedeutungen; verstehen Formen metaphorischen Sprachgebrauchs 	
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> - Inhaltsangabe - Sachtexte - Charakterisierung 	Material / Medien <ul style="list-style-type: none"> - S. 250-256 Lerninsel „Umgang mit erzählenden Texten“ - S. 104 ff. (intermedialer Vergleich Buch-Film ggf. Computerspiel) 	Produkte / Überprüfungsformate <p>2 (mdl): gestaltend vortragen (nonverbale und verbale Ausdrucksformen einsetzen)</p> <p>4a (schr) einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten</p>

Ggf. fächerverbindende Kooperation: Fremdsprachen, Geschichte, Erdkunde	Thema: „Aufgetischt“ - Sprache betrachten	Umfang: 15-20 Stunden	Jahrgangsstufe 7.6
--	--	------------------------------	---------------------------

mögliche Inhaltsfelder

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Wortherkunft und Wortveränderung - frühere und aktuelle Sprachwandelprozesse | <ul style="list-style-type: none"> - themenbezogene Untersuchung von Schriften unterschiedlichen Alters - Sprachvarianten, z.B. Jugendsprache, Dialekte |
|---|---|

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> - beschaffen Informationen, wählen sie sachbezogen aus, ordnen sie und geben sie adressatengerecht weiter - verarbeiten Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten freien Redebeiträgen und präsentieren diese mediengestützt - verfolgen konzentriert zusammenhänge mündliche Darstellungen, klären durch Fragen ihr Verständnis und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander 	2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> - gestalten Schreibprozesse selbstständig, indem sie stilistische Varianten erproben und Formulierungsentscheidungen auch in Schreibkonferenzen begründen - erklären Sachverhalte und Vorgänge in ihren Zusammenhängen differenziert (z.B. Herkunft und Bedeutung von Begriffen) 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens, insbesondere Wörter und Begriffe im Kontext klären - nutzen Bücher und Medien zur Informationsentnahme, ordnen die Informationen und halten sie fest (Nachschlagewerke, Bibliothek, Internet) 	4. Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> - vergleichen und unterschieden Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen und treffen in eigenen Texten solche Entscheidungen begründet - gewinnen Sicherheit in der Erschließung und korrekten Anwendung von Wortbedeutungen (differenzieren umgangssprachliche und idiomatische Wendungen) - unterscheiden Sprachvarianten (Standard-, Umgangssprache, Soziolekte, Lehnwörter, Fremdwörter) - nehmen exemplarisch Einblick in die Sprachgeschichte und kennen Merkmale der Sprachentwicklung - erkennen Zusammenhänge zwischen Sprachen und nutzen ihre Kenntnisse für das Erlernen fremder Sprachen 	
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> - Sachtexte und Inhaltsangaben - Modalität, Recherche: Umgang mit Nachschlagewerken 	Material / Medien <ul style="list-style-type: none"> - S. 164 ff. - S. 271-273 Lerninsel „Sprache betrachten“ 	Produkte / Überprüfungsformate 5 (schr) einen vergebenen Text überarbeiten

Ggf. fächerverbindende Kooperation: Musik, Kunst, Politik	Farbe bekennen – Zu literarischen Texten schreiben	Umfang: 16 - 20 Stunden	Jahrgangsstufe 8.1
--	---	--------------------------------	---------------------------

mögliche Inhaltsfelder

- Epische, lyrische, dramatische Texte vergleichen	- sich selbst in literarischen Texten wiederfinden und erproben
- Paralleltexte verfassen	- Unterscheidung fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> - <i>Verarbeiten Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten freien Redebeiträgen und präsentieren diese mediengestützt</i> - Beteiligen sich an einem Gespräch konstruktiv, sachbezogen und ergebnisorientiert und unterscheiden zwischen Gesprächsformen - Formulieren Stichwörter oder Sätze, um das Verständnis von gesprochenen Texten zu sichern und den Inhalt wiedergeben zu können 	2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> - Fassen literarische Texte, Sachtexte und Medientexte inhaltlich zusammen - Textform Charakteristik (indirekte und direkte Charakterisierung) - Entwickeln und Beantworten Fragen zu Texten und deren Gestaltung (schriftliche Analyse) - Produktives Umgehen mit Texten (Perspektivwechsel, Leerstellen - Handlungsstrukturen) 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> - Verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens - Untersuchen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung - Unterscheiden spezifische Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte, haben Grundkenntnisse von deren Wirkungsweise 	4. Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> - Erkennen verschiedenen Sprachebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten - Vergleichen und unterscheiden Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen und treffen in eigenen Texten solche Entscheidungen begründet - Kennen die verschiedenen Wortarten und gebrauchen diese sicher und funktional 	
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> - Balladen - Inhaltsangaben - Sachtexte - Modus 	Material / Medien <ul style="list-style-type: none"> - S. 62 ff. - S. 241-250 Lerninsel „Schreiben“ - S. 231-233 Lerninsel „Lesestrategien und Techniken“ 	Produkte / Überprüfungsformate <ul style="list-style-type: none"> - 4b: durch Fragen aufgabengeleitet aus kontinuierlichen/ diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, miteinander vergleichen, deuten

Ggf. fächerverbindende Kooperation: Politik	Schwarz auf Weiß: Blätter, die die Welt bedeuten – Zeitungsprojekt	Umfang: 20 - 24 Stunden	Jahrgangsstufe 8.2
--	---	--------------------------------	---------------------------

mögliche Inhaltsfelder

<ul style="list-style-type: none"> - Projekt „Zeitungsflirt“ der Ruhrnachrichten - Einblicke in das journalistische Arbeiten - Verlagswesen, Vernetzung mit der lokalen Presse 	<ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit Textverarbeitungsprogrammen - Medien und Informationsquellen nutzen
---	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> - konstruktive Beteiligung am Gespräch (Redaktionskonferenz) - Planen und Durchführen von Interviews – konzentriert zusammenhängende mündliche Darstellungen verfolgen und durch Fragen ihr Verständnis klären 	2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> - Schreibprozesse selbstständig in Gruppen gestalten (Schreibkonferenz) - Einführung in die Arbeit mit einem Textverarbeitungsprogramm (Schwerpunkt Spaltensatz und Einfügen von Bildern) - informierende, argumentative und appellative Texte schreiben - einfache standardisierte Textformen erkennen und verwenden 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> - Recherchetechniken (Lesen, Internet, Interview) - Bücher und Medien zur Informationsentnahme nutzen, Informationen ordnen und festhalten - Orientieren in Zeitungen (journalistische Textformen, Aufbau von Zeitungen, Boulevard- und Abonnementpresse) - Fachsprache Presse 	4. Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> - Vergleichen und Unterscheiden von Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten in fremden und eigenen Texten - Modalität - Rechtschreibung (Wissen über lautbezogene Regelungen weitgehend sicher anwenden, auch in schwierigen Fällen) - Schreibungen in Schreibkonferenzen kontrollieren - verschiedene Sprachebenen und Funktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten erkennen - Erkennen Zusammenhänge zwischen Sprachen und nutzen diese Kenntnisse für das Erlernen fremder Sprachen 	
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> - Gebrauch des Konjunktivs - Berichtsformen - Umgang mit Sachtexten 	Material / Medien <ul style="list-style-type: none"> - Projektmaterial des Verlags - S. 156 – 174 - S. 258 „Lerninsel Leserbrief“ - S. 285 „Lerninsel Umgang mit Medien“ - S. 296 „Lerninsel Rechtschreibung“ 	Produkte / Überprüfungsformate <ul style="list-style-type: none"> - 2: in einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich berichten - Textsortenumformung (Ballade → Zeitungsartikel) - Zeitungsartikel veröffentlichen - Klassenzeitung

Ggf. fächerverbindende Kooperation: Religion, Geschichte	Schicksalhafte Wendepunkte – Novellen oder längere Erzählungen untersuchen	Umfang: 20 - 24 Stunden	Jahrgangsstufe 8.3
---	---	--------------------------------	---------------------------

mögliche Inhaltsfelder

--

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> - Erschließen der Texte in szenischem Spiel (Standbilder, Rollenspiel, etc.) - biografische und historische Bezüge herstellen - Buchvorstellung - (Vertiefung) Erzählmodell - konzentriert zusammenhängende mündliche Darstellungen (z.B. Referate) verfolgen und durch Fragen ihr Verständnis klären 	2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> - Textform Charakteristik (indirekte und direkte Charakterisierung) - Einführung und Einübung von Zitationsweisen - Produktives Umgehen mit Texten (Perspektivwechsel, Leerstellen - Handlungsstrukturen) 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> - Verstehen längerer epischer Texte/Lesen einer Ganzschrift - Unterscheiden spezifischer Merkmale bestimmter Textsorten (Novelle) - textimmanente Analyseverfahren - längere epische Texte verstehen 	4. Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> - Sprachebenen als Teil der Figurencharakteristik untersuchen - Bildhaftes Sprechen untersuchen - Untersuchen Satzbauformen, bezeichnen und beschreiben diese fachlich richtig und bilden komplexe Satzgefüge - wenden zunehmend selbstständig operationale Verfahren zu Satz- und Textstruktur an 	
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> - Textvergleich - Charakterisierung - Ballade - Drama 	Material / Medien <ul style="list-style-type: none"> - S. 94 ff. - S. 264-270 Lerninsel „Umgang mit erzählenden Texten“ - z. B.: „Die schwarze Spinne“, „Das Fräulein Scuderi“ 	Produkte / Überprüfungsformate <ul style="list-style-type: none"> - 6: sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen, z.B. <ul style="list-style-type: none"> a) einen Dialog schreiben b) Perspektive wechseln - Inszenieren einer Gerichtsverhandlung - Verfassen der Plädoyers

Ggf. fächerverbindende Kooperation: Politik, Biologie, Religion	„Kontrovers!“ – Schriftliches Argumentieren am Bsp. des Jugendschutzes/Neue Medien	Umfang: 32 Stunden	Jahrgangsstufe 8.4
--	---	---------------------------	---------------------------

mögliche Inhaltsfelder

- Schulische Bildung, Moral, Ethik	- Freizeit und Freizeitverhalten	- Datenschutz und rechtl. Grundlagen	- Aufgabenformate LE8
------------------------------------	----------------------------------	--------------------------------------	-----------------------

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> - tragen einen eigenen Standpunkt strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ - unterscheiden in strittigen Auseinandersetzungen zwischen sachlichen und personenbezogenen Beiträgen, setzen sich mit Standpunkten anderer sachlich auseinander und erarbeiten Kompromisse - verfolgen konzentriert zusammenhängende mündliche Darstellungen und klären durch Fragen ihr Verständnis - Informationen beschaffen und sachbezogen auswählen, ordnen und adressatengerecht weitergeben - Äußern Gedanken, Wünsche und Forderungen strukturiert, situationsangemessen und adressatenbezogen 	2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinander (antithetische Erörterung) - gestalten appellative Texte und verwenden dabei verschiedene Präsentationstechniken - formulieren Aussagen zu diskontinuierlichen Texten - Aussagen zu diskontinuierlichen Texten formulieren und die Texte in einem funktionalen Zusammenhang an Fragen orientiert auswerten 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> - nutzen Bücher und Medien zur Informationsentnahme, ordnen die Informationen und halten sie fest - untersuchen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung 	4. Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> - vergleichen und unterscheiden Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen und treffen in eigenen Texten solche Entscheidungen begründet - gewinnen Sicherheit in der Erschließung und korrekten Anwendung von Wortbedeutungen - kontrollieren Schreibungen: verfügen über weitere wortbezogene Regelungen; kennen und beachten satzbezogener Regelungen 	
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> - Sachtexte - Zeitungsprojekt 	Material / Medien <ul style="list-style-type: none"> - S. 42 ff. - S. 255-259 Lerninsel „Schreiben“ 	Produkte / Überprüfungsformate <ul style="list-style-type: none"> - 3: eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte)

Ggf. fächerverbindende Kooperation: Geschichte, Kunst, Musik	„So ein Theater!“ - Einführung in das Drama	Umfang: 24 Stunden	Jahrgangsstufe 8.5
--	---	--------------------	--------------------

mögliche Inhaltsfelder

- Theaterbesuch (Gestaltungsmittel und Wirkungsweise)	- Szenisches Interpretieren
- Verschiedene Gesprächsformen praktizieren, z. B. Dialoge, Streitgespräche, Rollendiskussionen	- Stellung nehmen zu einem dargestellten Problem
	- Vergleich Film und Bühne

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> - dramatische Texte und ihre spezifischen Merkmale in ihrer Wirkungsweise unterscheiden - Erschließen der Texte in szenischem Spiel - Gestaltendes Sprechen: Sprache, Mimik und Körper (Einüben von Standbildern) 	2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> - Schreibprozesse selbstständig gestalten - Beziehen die Darstellung von Erfahrungen, Gefühlen, Meinungen in Erzähltexte ein. - Setzen sich argumentativ mit neuen Sachverhalten auseinander (Kurzrezension) 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> - textimmanente Analyseverfahren - Dialoge in Texten im Hinblick auf die Konstellation der Figuren, deren Charaktere und Verhaltensweisen untersuchen (auch: szenische Analyseverfahren) - verändern unter Verwendung akustischer, optischer und szenischer Elemente Texte, präsentieren ihre Ergebnisse in medial geeigneter Form 	4. Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> - Nehmen exemplarisch Einblick in die Sprachgeschichte und kennen Merkmale der Sprachentwicklung - Wirkung von Sprechhandlungen reflektieren (Dialog und Monolog) - Erkennen Zusammenhänge zwischen Sprachen und nutzen diese Kenntnisse für das Erlernen fremder Sprachen 	
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> - Novelle - Ballade - Sachtexte - Audiovisuelle Medien 	Material / Medien <ul style="list-style-type: none"> - S. 144ff - S. 278-281 Lerninsel „Umgang mit szenischen Texten“ - Zuckmayer, Schinderhannes - Hübner, Creeps - aktuelles Jugendstück der umliegenden KJT-Bühnen 	Produkte / Überprüfungsformate <ul style="list-style-type: none"> - 4a: einen literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention hin untersuchen und bewerten - Analyse einer Szene - 6: Umschreiben/Parodieren und Inszenieren

Ggf. fächerverbindende Kooperation: Musik, Ge&Ko	„Kopfkino“ - Audiovisuelle Medien	Umfang: 16 Stunden	Jahrgangsstufe 8.6
---	--	---------------------------	---------------------------

mögliche Inhaltsfelder

- Jugendsprache	- ein Hörspiel, einen Kurzfilm gestalten
- Wirkungen von Hörspielen (und anderen AV – Medien)	- Klischeebilder

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> - Erzählen intentional, situations- und adressatengerecht - Tragen Texte sinngebend, gestaltend vor - Setzen sprechgestaltende Mittel bewusst ein - Verfügen über eine zuhörengerechte Sprechweise 		2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> - Gestalten Schreibprozesse selbstständig - Beziehen die Darstellung von Erfahrungen, Gefühlen, Meinungen in Erzähltexten ein - Mit Texten und Medien experimentieren 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> - sie untersuchen Texte audiovisueller Medien im Hinblick auf ihre Intention - reflektieren und bewerten deren Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen - verändern unter Verwendung akustischer, optischer und szenischer Elemente Texte, präsentieren ihre Ergebnisse in medial geeigneter Form 		4. Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> - vergleichen und unterscheiden Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen und treffen in eigenen Texten solche Entscheidungen begründet - unterscheiden Sprachvarianten 	
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> - Drama - Ballade - Textvergleich 	Material / Medien <ul style="list-style-type: none"> - S. 282 Lerninsel „Medien“ - P.A.U.L.D. 8 „Kopfkino“ S.302ff. - PraxisDeutsch 	Produkte / Überprüfungsformate <ul style="list-style-type: none"> - Keine Klassenarbeit / Projektarbeit (mögliche Umsetzung: eigenes Hörspiel, Fotostory, Kurzfilm erstellen, z.B. Umschreiben des zuvor behandelten Dramentextes/in Jugendsprache) - Alternative Arbeitstypen: 5, 6 	

Ggf. fächerverbindende Kooperation: Kunst	Thema 9.1: Lyrische Texte – thematischer Längsschnitt	Umfang: 15 – 20 Stunden	Jahrgangsstufe 9
--	--	--------------------------------	-------------------------

Inhaltsfelder

- Thema nach Neigung und Wahl der Klasse	-
--	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören - Erarbeitung literarischer Texte mithilfe gestaltenden Sprechens ... Ansätze für eigene Textinterpretationen. (13)	2. Schreiben - Verfahren prozesshaften Schreibens. (1) - Analyse und Interpretation von Texten und Textauszügen unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten (7). <i>Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</i>	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien - Weitgehend selbstständiges Anwenden erweiterter Strategien und Techniken des Textverstehens (1) - Kennen und Verstehen altersstufengemäßer lyrischer Texte und schätzen deren Wirkungsweisen ein. (6) - Textanalyse literarischer Texte mit Verfahren auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen. (7) <i>Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</i> - Erschließen lyrischer Texte auf der Grundlage eingeführten fachlichen und methodischen Wissens und Darstellung der Ergebnisse in Form eines zusammenhängenden und strukturierten, deutenden Textes (9) - Gestaltendes mit Texten. (11)	4. Reflexion über Sprache - Kenntnisse in Bezug auf Funktion, Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern (3) - Sie unterscheiden sicher zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch. (6) - Sie beherrschen sprachliche Verfahren und können diese beschreiben. (7)	
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Material / Medien -	Produkte / Überprüfungsformate 2 (mdl) gestaltend vortragen, z. B. b) Gedichte 4a (schr): einen literarischen Text analysieren und interpretieren

Ggf. fächerverbindende Kooperation: Politik	Thema 9.2: Meinungen - Medien	Umfang: 18 Stunden	Jahrgangsstufe 9
--	--------------------------------------	---------------------------	-------------------------

Inhaltsfelder

-	Fachübergreifende Methodenkompetenz: Textverarbeitung III, Präsentation
---	--

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> - Referate zu begrenzten Themen, unterstützt durch Präsentationstechniken und Begleitmedien (4) - Abwägung von Argumente, Entwicklung eines eigenen sachlich Standpunkts, sprachlich differenziert unter Beachtung von Argumentationsregeln.(6) <i>Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</i> - Beteiligung an, Moderation und Beobachtung von Gesprächen. (7) - Verfügen über eine sachbezogene Argumentationsweise; Redestrategien; Bewertung von Gesprächs- und Argumentationsstrategien und erarbeiten Kompromisse.(8)) <i>Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</i> 	2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> - Verfahren prozesshaften Schreibens. (1) - Information über komplexe Sachverhalte, über Gesprächsergebnisse und Arbeitsabläufe (<i>mithilfe von: Exzerpt, Mitschrift, Protokoll</i>), Beschreibung vom eigenen oder fremden Standpunkt aus, Beschreibung von Textvorlagen oErklärung von Sachverhalte unter Benutzung von Materialien und Beobachtungen an Texten. (3) - Verfassen argumentativer Texte unter Beachtung unterschiedlicher Formen schriftlicher Erörterung. (4) <i>Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</i> - Verfassen formalisierter kontinuierlicher und funktionaler Einsatz diskontinuierliche Texte. (8) 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> - Verstehen komplexer Sachtexte.(3) <i>Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</i> - .Untersuchen von Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Texten der Massenmedien und Berücksichtigung medienkritischer Positionen. Hintergrundinformationen, Fachterminologie und Methoden zur Untersuchung medial vermittelter Texte (4./5)<i>Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</i> - Sie arbeiten Gestaltende Arbeit mit Texten. (11) 	4. Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler Kennen verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation (1) - Sicheres Verfügen über grammatische Kategorien und deren Leistungen in situativen und funktionalen Zusammenhängen (4/5) - Sie beherrschen sprachliche Verfahren und können diese beschreiben. (7) 	
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Material / Medien <ul style="list-style-type: none"> - Kapitel „Fremde Sichtweisen verstehen“ S. 	Produkte / Überprüfungsformate <p>1 (mdl) sachgerecht und folgerichtig, auch mediengestützt, präsentieren, z. B. a) Arbeitsergebnisse b) Referate c) eigene Standpunkte</p> <p>3 (mdl) Sprechakte gestalten und reflektieren, z. B.a) in der Diskussion</p> <p>3 (schr) eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt erstellen</p>

Ggf. fächerverbindende Kooperation: Politik, Geschichte	Thema 9.3: Reden und Überzeugen	Umfang: 15 - 20 Stunden	Jahrgangsstufe 9
--	--	--------------------------------	-------------------------

Inhaltsfelder

--

Kompetenzen

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bericht über Ereignisse unter Einbeziehung eigener Bewertungen und Beschreiben komplexe Vorgänge in ihren Zusammenhängen. (3) - Referate zu begrenzten Themen; Präsentationstechniken und Begleitmedien (4) - Auseinandersetzungen über Argumentationsweisen; Redestrategien; Bewertung von Argumentationsstrategien (8) <i>Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</i> - Einsatz sprechgestaltender Mittel und Redestrategien (11./12) 	<p>2. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfahren prozesshaften Schreibens. (1) - Verfassen argumentativer Texte unter Beachtung unterschiedlicher Formen schriftlicher Erörterung (4) - Analyse von Texten und Textauszügen unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten und interpretieren sie ansatzweise. (7) <i>Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</i> 	
<p>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weitgehend selbstständige Anwendung erweiterter Strategien und Techniken des Textverstehens (1) <i>Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</i> 	<p>4. Reflexion über Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler kennen verbaler und nonverbaler Strategien der Kommunikation (1). - Inhalts- und Beziehungsebenen, Sprechhandlungen (2) - Kenntnisse in Bezug auf Funktion, Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern (3) - Sie reflektieren Sprachvarianten.(8) 9. <i>Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</i> - Sie kennen und bewerten ausgewählte Erscheinungen des Sprachwandels. (9) 	
<p>Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p>	<p>Material / Medien</p>	<p>Produkte / Überprüfungsformate 5 (schr) einen Text unter vorgegebenen Gesichtspunkten sprachlich analysieren und überarbeiten und die vorgenommenen Textänderungen begründen</p>

Ggf. fächerverbindende Kooperation: Geschichte, Kunst	Thema 9.4: Roman	Umfang: 24 Stunden	Jahrgangsstufe 9
--	-------------------------	---------------------------	-------------------------

Inhaltsfelder

-	- Vergleich Film und Roman
---	----------------------------

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> - Referate zu begrenzten Themen (4) - Erarbeitung von Ansätzen für eigene Textinterpretationen literarischer Texte mithilfe gestaltenden Sprechens und szenischer Verfahren. (13) 	2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> - .Verfahren prozesshaften Schreibens.(1) - Analyse von Texten und Textauszügen unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten und Interpretation (7) Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> - Sie Kennen und Verstehen altersstufengemäßer epischer Texte (6) - Sie Erschließen (Beschreiben und Deuten) literarischer Texte mit Verfahren der Textanalyse auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen. (7) Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit - Sie Verstehen längere epische Texte.(8) Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit 	4. Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> - Beherrschen und Beschreibung sprachlicher Verfahren (7). - Sprachvarianten. (8) 	
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> - Novelle - 	Material / Medien	Produkte / Überprüfungsformate 4 a) (schr) einen (...)literarischen Text analysieren und interpretieren oder Typ 6 produktionsorientiert zu Texten schreiben (mit Reflexionsaufgabe)

Ggf. fächerverbindende Kooperation: Politik	Thema 9.5: Berufsorientierung	Umfang: 12 Stunden	Jahrgangsstufe 9
--	--------------------------------------	---------------------------	-------------------------

Inhaltsfelder

<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung des Berufspraktikums - Einblicke in die Arbeitswelt 	<ul style="list-style-type: none"> - Lebenslauf - Bewerbungsschreiben / Mappe - Anzeigentexte <p>Fachübergreifende Methodenkompetenz: Referate</p>
---	--

Kompetenzen

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - Referate zu begrenzten Themen (4) <i>Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</i> - Auseinandersetzungen über Argumentationsweisen; Redestrategien; Bewertung von Argumentationsstrategien (8) - Einsatz sprechgestaltender Mittel und Redestrategien (11./12) 	<p>2. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - . Verfahren prozesshaften Schreibens. (1) - Information über komplexe Sachverhalte, über Gesprächsergebnisse und Arbeitsabläufe (<i>mithilfe von: Exzerpt, Mitschrift, Protokoll</i>), Beschreibung vom eigenen oder fremden Standpunkt aus, Beschreibung von Textvorlagen oErklärung von Sachverhalte unter Benutzung von Materialien und Beobachtungen an Texten. (3) <i>Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</i> - Verfassen formalisierter kontinuierlicher und funktionaler Einsatz diskontinuierliche Texte. (8)
<p>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verstehen komplexer Sachtexte.(3) <i>Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</i> - .Untersuchen von Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Texten der Massenmedien u (4./5)<i>Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</i> 	<p>4. Reflexion über Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler Kennen verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation (1) - Sie beherrschen sprachliche Verfahren und können diese beschreiben. (7)

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Material / Medien	Produkte / Überprüfungsformate
		<p>1 (mdl) sachgerecht und folgerichtig, auch mediengestützt, präsentieren, z. B. a) Arbeitsergebnisse b) Referate c) eigene Standpunkte</p> <p>3 (mdl) Sprechakte gestalten und reflektieren, z. B.d) in Bewerbungsgesprächen</p>

Ggf. fächerverbindende Kooperation: Geschichte	Thema 9.6 Sprachentwicklung und Sprachwandel	Umfang: 15 -20 Stunden	Jahrgangsstufe 9
---	---	-------------------------------	-------------------------

Inhaltsfelder

<ul style="list-style-type: none"> - historische Sprachentwicklung - Verhältnis zwischen dem Deutschen und anderen Sprachen - Varianten der deutschen Sprache (Regionalsprachen, Dialekte) - Unterscheidung zwischen gesprochener und geschriebener Sprache, Standard- und Umgangssprache 	<ul style="list-style-type: none"> - kritische Auseinandersetzung mit gegenwärtigen Tendenzen des Sprachwandels (z.B. Anglizismen, Jugendsprache bzw. Kiezdeutsch, Chatsprache, geschlechtergerechte Sprache, Fachsprachen) - - argumentative Diskussion: Sprachentwicklung oder Sprachverfall?
---	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> - Sie berichten über Ereignisse unter Einbeziehung eigener Bewertungen und beschreiben komplexe Vorgänge in ihren Zusammenhängen. (3) - Sie wägen in strittigen Auseinandersetzungen Argumente sachlich ab, entwickeln den eigenen Standpunkt sprachlich differenziert unter Beachtung von Argumentationsregeln. (6) 	2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> - Sie verfassen unter Beachtung unterschiedlicher Formen schriftlicher Erörterung argumentative Texte (4) - Sie analysieren Texte und Textauszüge (literarische Texte, Sachtexte und medial vermittelte Texte) unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten und interpretieren sie ansatzweise. (7) 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> - Sie wenden erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig an. (1) - Sie verstehen komplexer Sachtexte. (3) 	4. Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> - Sie verfügen über Kenntnisse in Bezug auf Funktion, Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern; sie reflektieren und bewerten ihre Beobachtungen (z.B. [...] Erscheinungen des Sprachwandels kennen und bewerten: z.B. Bedeutungswandel, fremdsprachliche Einflüsse) (3) - Sie reflektieren Sprachvarianten (Standard-/ Umgangssprache; Fachsprachen, Gruppensprachen, Dialekt, geschriebene und gesprochene Sprache, fremdsprachliche Einflüsse) (8) - Sie kennen und bewerten ausgewählte Erscheinungen des Sprachwandels (z.B. Bedeutungswandel, fremdsprachliche Einflüsse) (9) - Sie reflektieren ihre Kenntnisse der eigenen Sprache und ihre Bedeutung für das Erlernen von Fremdsprachen (10) 	
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> - Sachtextanalyse - Argumentation 	Material / Medien <ul style="list-style-type: none"> - deutsch.kompetent (Klasse 8/9) - aktuelle argumentative Texte zum Thema Sprachwandel/ Sprachentwicklung (z.B. 	Produkte / Überprüfungsformate 1 (mdl) sachgerecht und folgerichtig, auch mediengestützt, präsentieren, z. B. a) Arbeitsergebnisse b) Referate c) eigene Standpunkte

- Reflexion über Sprache	Zeitschriftenartikel)	2 (schr.) Verfassen eines informativen Textes 3 (schr.) eine (ggf.) auch textbasierte Argumentation zu einem Sachverhalt erstellen
--------------------------	-----------------------	---